

**NEU!**

**GETESTET: DIE BESTEN ALLRAD-ZUGWAGEN** S. 44

Sonderheft 1/2018 | 3,90 Euro Auslandspreise: A 4,20 € • CH 6,40 CHF • L 4,40 €



**Auto  
Bild**  
caravan

# caravan

Das Wohnwagen-Magazin für die Freiheit unterwegs



Caravelair Artica 465 CP

Sprite Alpine Sport 470 CF

Hobby Excellent 460 SFF

Neue Reisecaravans  
im Vergleichstest

**DREI ZUM  
WOHLFÜHLEN** S. 12

Alle Neuen  
vom Caravan  
Salon S. 68



Knaus  
Südwind  
650 PXB

**KAUFBERATUNG**  
10 clevere  
Familien-Caravans  
im Praxis-Check S. 28



**NEUES KOMFORT-  
ZUBEHÖR** S. 94

Jetzt wird's bequem!

S. 52 Wir bauen  
einen Knaus  
Sport - und  
Sie können  
ihn gewinnen



**GEBRAUCHTE AB 4000 EURO**

S. 88 So finden Sie Ihr Schnäppchen



**TEST  
DETHLEFFS  
COCO** S. 22

Hat die Zukunft begonnen?



**OLDIE-GEPAHN**  
Reisen wie 1965 S. 108



**TRAUMTOUR**

Bayerns  
schönste Seen S. 100



**ERIBA TROLL  
ROCKABILLY** S. 38

Retro - aber nicht  
von gestern





# HINTER DEN KULISSEN ...



**Christian Steiger**  
Chefredakteur

*„Sie haben es so gewollt: Hier ist das erste Heft von AUTO BILD CARAVAN!“*

Liebe Leser, wissen Sie noch, wie Sie zum Campen gekommen sind? Ist vielleicht länger her, Ziele und Zahlen geraten da schon mal in Vergessenheit. Nicht aber die Gründe. Meistens hat es mit Neugier und Freiheitsliebe zu tun, zumindest uns in der Redaktion geht das so. Und genau deshalb hatten wir als Journalisten und Camper so viel Spaß dabei, dieses neue Heft zu machen: Weil wir von AUTO BILD REISEMOBIL einfach wissen wollten, wie es sich im Caravan lebt, was die neuen Wohnanhänger können und wohin die Reise in der nahen Zukunft geht. Sie, liebe Leser, haben das übrigens so gewollt und sich immer wieder Caravan-Themen von uns gewünscht. Eine Idee hat dann in unseren Themenrunden die nächste ergeben, jetzt ist ein ganzes Heft daraus geworden. Wie es weitergeht mit AUTO BILD CARAVAN, entscheiden Sie. Schreiben Sie uns bitte, was Ihnen gefällt, was fehlt und welche Themen Sie sich von uns wünschen. Denn eines ist nach diesem ersten Heft klar: Wir lassen uns auch in Zukunft gerne was anhängen.



**ALLER ANFANG** Schon auf dem Caravan Salon 2017 saßen die Redakteure Helene Schmidt, Jenny Zeume und Alex Failing (v. l.) Probe in Wohnwagen und überlegten sich spannende Themen fürs erste Heft

FOTOS: HELENE SCHMIDT (O.), S. BEETZ, HERSTELLER



## Das etwas andere Gespann

Wer sagt, dass immer nur ein Auto einen Wohnwagen ziehen muss? Der dänische Hersteller Wide Path Camper beweist das Gegenteil. Dort gibt es Wohnanhänger für Fahrrad, Piaggio Ape und Kleinwagen. Los geht's ab 4000 Euro. Mehr Infos unter [www.widepathcamper.eu](http://www.widepathcamper.eu)



**ALLTAGS-TEST** Alle zwei Tage mit einem Kofferraum voller Tanks zur Ver- und Entsorgung – ungewohnt für Reisemobilisten. Mehr über den Wohnwagen-Selbstversuch auf Seite 64

## Zahl des Monats

**15 521**  
**ZULASSUNGEN**

Camping ist und bleibt beliebt. Von Januar bis Juni 2018 zählt das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) allein 15 521 Neuzulassungen von Wohnwagen. Dies ergibt ein Plus von vier Prozent zum Vorjahr. Und auch 2017 war schon ein Rekordjahr mit 22 702 neu zugelassenen Caravans.



**KABE HAT DEN LÄNGSTEN** Mit 11,57 Meter Gesamtlänge ist der Kabe Imperial 1000 TDL der längste Wohnwagen der Welt und mit 22 m² Wohnfläche größer als so manches WG-Zimmer





**Helene zieht auf den Platz**  
Wie ist es, auf dem Campingplatz zu leben und zu arbeiten? Der Selbstversuch auf **S. 64**

## Startfoto

- 8 Ein Leben für die Alu-Büchsen**  
Uwe Salwender restauriert alte Airstreams

## Nachrichten

- 10 Oldies an der Elbe**  
Retro-Caravans zum Mieten
- 11 Vorzelt und Co**  
Zubehör-Neuheiten vom Caravan Salon

## Test & Technik

- 12 Reisecaravans zum Wohlfühlen**  
Vergleich Caravelair, Hobby und Sprite
- 22 Endlich in Serie!**  
Erste Fahrt im Dethleffs Coco
- 28 Die Familien-Glücklichmacher**  
Zehn Familiencaravans im Praxistest
- 38 Troll im Retro-Look**  
Stylecheck Eriba Touring Troll 530 Rockabilly
- 68 Hier kommt Modelljahr 2019**  
Alle Neuheiten vom Caravan Salon

## Ratgeber

- 44 Immer sicher unterwegs**  
Die besten Allrad-Zugwagen
- 50 Das brauchen Sie wirklich im Urlaub!**  
Infografik Packliste Wohnwagen
- 78 Lecker Burger**  
TV-Köchin Felicitas Then und ihr Nagetusch
- 82 Schmöcker für den Urlaub**  
Büchertipps der Redaktion
- 84 Schnippelarbeit**  
Alles über Messer und ihre Pflege unterwegs
- 88 Gebrauchtwagencheck für Einsteiger**  
So finden Sie den perfekten Gebrauchten
- 94 Technische Helferlein zur Entlastung**  
Zubehör-Übersicht Aufbauen und Rangieren

## Reportage

- 52 So wird ein Caravan gebaut**  
Unser Team am Band bei Knaus
- 60 Leser und ihre Glücksgespanne**  
Campingglück auf engstem Raum
- 64 Allein unter Campern**  
Leben und Arbeiten auf dem Campingplatz im Selbstversuch
- 108 Zeitreise**  
Gespann-Klassiker Porsche 912 und Wolfbart Wolf I

## Reise

- 100 Künstler, Räucherfisch und Sisi**  
Unterwegs im bayrischen Fünfseenland

## Aktion

- 52 Gewinnen Sie einen neuen Knaus Sport**  
Mitmachen und Caravan im Wert von 15 990 Euro gewinnen

- 5 Editorial**  
**114 Impressum**





## Urlaub blau-weiß

Vor den Toren Münchens lockt eine Seenlandschaft mit urigen Kneipen und tollen Stellplätzen **S. 100**



## Kulinarischer Roadtrip

TV-Köchin Felicitas Then verrät uns das leckerste Burgerrezept der Saison **S. 78**



## Kraftvoll gezogen

Wir zeigen die besten Allrad-Zugfahrzeuge für den Caravan **S. 44**

## Alle Marken im Heft:

	Seite
Adria .....	36, 75
Airstream .....	8, 74
Büirstner .....	37, 70
Caravelair .....	12
Dethleffs .....	22, 30, 68, 88
Eriba .....	31, 38, 62, 70
Fendt .....	30, 73, 107
Hobby .....	12, 32, 64, 74, 88
Knaus .....	52, 71

LMC .....	35, 72
Nagetusch .....	78
Sprite .....	12, 73
Sterckeman .....	34, 75
Tabbert .....	33, 72
T.E.C. ....	88
Weinsberg .....	33, 71
Wilk .....	60
Wolfbart .....	108



## Komfort auf Knopfdruck

Mover, Hubstützen oder Rangierhilfe – so wird's im Caravan richtig bequem **S. 94**





ZUBEHÖR FÜRS KOMFORTABLE CAMPEN

# WIR MACHEN'S UNS SCHÖN BEQUEM

Aufbauen und Rangieren gehören zu den lästigen Pflichten eines Caravaners. Mittlerweile sorgen aber viele technische Helfer für Entlastung. Und fürs komfortable Urlaubsgefühl von Anfang an

## RANGIERANTRIEBE

### ENDURO 303A+

Eine vollautomatische Rangierhilfe ab ca. 1150 Euro? Das ist schon mal kein schlechtes Angebot. Die holländische Firma Enduro muss sich aber auch in einem hart umkämpften Markt behaupten und tut das vor allem mit einem schlüssig aufeinander abgestimmten Programm. So dient die Fernbedienung der Enduro 303A+ (34 kg) für Caravans bis 1800 kg ebenso den elektrisch angetriebenen Caravanstützen (autoSteady, ca. 14 kg). Eine App bringt die Funktionen auch auf das Smartphone ([www.eal-vertrieb.com](http://www.eal-vertrieb.com)).



FOTOS: HERSTELLER (6)

### TRUMA MOVER SX UND XT

Clever gedacht: Den Begriff „Mover“ hat sich Truma rechtzeitig gesichert – alles andere ist bloß eine „Rangierhilfe“. Der Marktführer hält zwei Produkte parat: den halbautomatischen Mover SX (1569 Euro), der sich mittels einer Hebelbewegung leicht schwenken und stufenlos präzise steuern lässt, sowie den vollautomatischen Mover XT, der 930 Euro mehr kostet, dafür mit aufwendiger Technik und niedrigerer Bauweise seine Stahlrollen per Knopfdruck an die Reifen schmiegt. Gemeinsam ist beiden Antrieben, dass am Schieberegler beschleunigt und am Drehregler gelenkt wird – auch gleichzeitig ([www.truma.com](http://www.truma.com)).







## REICH EASYDRIVER



Sehr kompakt und mit einem sechs Zentimeter großen Anschwenkweg – der neue Easydriver active 1.8 (ab 1199 Euro) von Zubehörspezialist Reich passt sich bestens dem Chassis an. Die Antriebsrollen werden per Akkuschrauber oder Kurbel am Reifen platziert. Das funktioniert beim 1599 Euro teuren Bruder, dem Easydriver Pro 1.8, vollautomatisch. Rangiert werden kann bei beiden auch per App auf dem Smartphone ([www.reich-easydriver.com](http://www.reich-easydriver.com)).

## KRONINGS CAMPER TROLLEY

Reicht die Zuladung des Caravans nicht mehr für die Installation einer fest montierten Rangierhilfe? Hier rollt Rettung an: Die Konstruktion des dänischen Herstellers Kronings belastet den Anhänger nur mit einer sieben Kilogramm leichten Vorrichtung an der Deichsel, in die sich der – je nach Ausführung – 22 bis 38 Kilo schwere Camper Trolley (ab 1150 Euro) einhakt und dann Anhänger



bis 4,5 Tonnen bewegt. Die Gummiraupen treibt eine Lithium-Batterie an, transportiert werden kann

der Trolley im Zugfahrzeug. Unterstützung bei Fahr-

manövern auf weichem

Untergrund leistet

der acht Kilo schwere

Camper Belt (ab 140 Euro) als Ersatz für

das Bugrad ([www.kronings.com](http://www.kronings.com)).





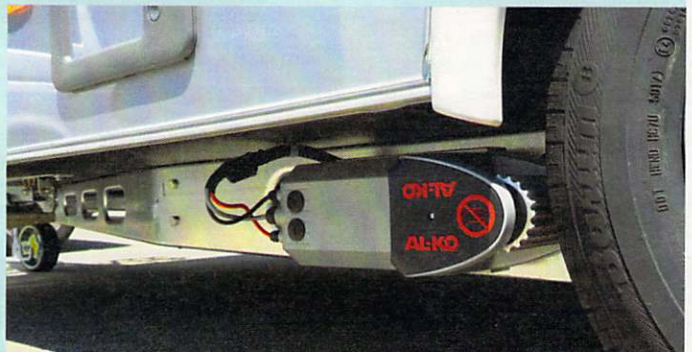
## RANGIERANTRIEBE

### MAMMUT/RANGER

Ebenfalls mit zwei Rangiersystemen ist AL-KO auf dem Markt: Ranger (1190 Euro, 37 kg) und Mammut (2290 Euro, 32 kg). Die preisgünstigere Variante ist eine Halbautomatik, der Antrieb muss mit Kurbel oder Akkuschauber an die Reifen gepresst werden. Das (Kunststoff-)Gehäuse schränkt die Bodenfreiheit sichtbar ein, die Steuerungselektronik wird im Inneren des Caravans verbaut. Die maximale Steigfähigkeit gibt das Unternehmen mit 18 Prozent an, kurzfristig – z. B. bei Unterlegkeilen – darf es auch etwas mehr sein. Der Mammut lässt die Muskeln spielen, kann bis 28 Prozent überwinden, und das flache Aluminiumgehäuse mit der im Inneren eingebauten Steuerungselektronik passt sich beinahe unauffällig dem Chassis an. Der Grund dafür findet sich im AL-KO-Chassis mit sogenannter „M-Prägung“ (ab Baujahr 2010). Das verfügt nämlich serienmäßig über spezielle Aufnahmebohrungen und schränkt deshalb die Bodenfreiheit des Fahrgestells nicht ein. Während bei der Ranger-Fernbedienung eine Tastatur zum Einsatz kommt, wird der Mammut per Joystick gesteuert. Die Übertragung dieser Steuerung auf eine Smartphone-App (z. B. im Zusammenhang mit dem 2Link-System, siehe unten rechts) plant AL-KO übrigens nicht, zu einzigartig sensibel und präzise erscheint den Technikern der Joystick. Dieser Komfort, so sagen sie, ließe sich nicht auf eine App übertragen.



**BEIM RANGER** wird die Bodenfreiheit des Fahrgestells durch die Querstrebe sichtbar eingeschränkt...



... während der Mammut sich wesentlich besser integriert, zumindest ab Fahrgestell-Baujahr 2010. Der Einbau kostet vier bis fünf Arbeitsstunden

### Caravan Mover Shop



Beim Neufahrzeug wird die Rangierhilfe inklusive Autark-Paket meist ab Werk bestellt. Wer aber Sonderwünsche hat oder nachrüsten will, muss in die Werkstatt – oder ruft den Caravan Mover Shop an, der mit einem Montagewagen zum Kunden kommt. Die Beratung der Deutsch sprechenden Niederländer erfolgt herstellerunabhängig, das Angebot umfasst alle Marken. Die Montagekosten inklusive Batterie betragen ca. 330 Euro inklusive An- und Abfahrt. Reparaturen werden ebenfalls vor Ort ausgeführt ([www.caravanmovershop.de](http://www.caravanmovershop.de)).

### AL-KO 2LINK



**ZUM ZAUBERKÄSTCHEN** scheint sich die 2Link-Box von AL-KO zu entwickeln. Preis ab 149 Euro plus zwei Stunden Einbauzeit

In Verbindung mit einer App auf dem Smartphone zeigt das im Deichselbereich nachrüstbare Connectivity-System per Bluetooth jetzt schon den Status der Trailer Control ATC (Anti-Schleuder-System) an und fungiert außerhalb des Caravans als elektronische Wasserwaage zur Nivellierung. Hinzu kommt in nächster Zeit noch die Überwachung von Bremsbelägen und Reifendruck ([www.alko-tech.com/2link](http://www.alko-tech.com/2link)).



## HILFE BEIM AUFBAU

### UP4 (ELEKTRISCHES STÜTZENSYSTEM)

Alles scheint in diesen Zeiten leichter zu werden, nur der lästige Kniefall vor dem Caravan beim Rauf- und Runterkurbeln der Stützen gehört immer noch zum Pflichtprogramm. Doch das wird bald vorbei sein, prophezeit AL-KO. Der Fahrgestellproduzent aus Kötz (Bayern) macht jetzt mit dem elektrischen Stützsystem UP4 (sprich: ApFor) mal wieder einen Vorstoß – zum Nachrüsten! Vier Elektromotörchen fahren zügig die Premiumstützen mit Big-Foot-Aufsetzer aus und ein, stabilisieren den Caravan, nivellieren ihn aber nicht. Weiterhin muss über das Stützrad in der Länge und mittels Auffahrkeil in der Breite ausgerichtet werden. Eine Notentriegelung ist vorhanden, sollte die Batterie entladen sein. Der Preis beträgt 1099 Euro inklusive Stützen plus vier bis fünf Stunden Einbau und Batterie inklusive Big-Foot-Aufsetzer. Die UP4-Fernbedienung ist auch in der Lage, den halbautomatischen Ranger-Rangierbetrieb (siehe links) von AL-KO zu steuern.



**BEQUEM AUFGESTELLT** Vielreisende werden unterwegs die elektrischen Stützen lieben

### E&P HYDRAULIK LEVEL C



**EINE ECHTE ERLEICHTERUNG**  
Auf Knopfdruck lässt sich der Caravan an der Achse nivellieren

Einen verlockenden Schritt weiter als UP4 geht das hydraulische E&P Levelsystem, denn damit wird es richtig komfortabel: Ankommen auf dem Stellplatz, Caravan positionieren, auf den Knopf des Bedienteils drücken und innerhalb von zwei Minuten ist alles im Lot. Zunächst fährt eine der Achsstützen aus, so wird das Gewicht auf die Achse verlagert. Anschließend werden die vorderen Eckstützen aktiviert, dann die zweite Achsstütze und zum Schluss die hinteren Eckstützen. Damit ist gewährleistet, dass das Gewicht immer auf der Achse und nicht auf den Stützen lastet. Das Netto-Mehrgewicht des nachrüstbaren Systems liegt bei nur 20 kg, und auch die Geldbörse wird deutlich leichter: 3290 Euro inklusive Einbau kostet der Komfortgewinn. Eine abgespeckte Version besteht nur aus den zwei hydraulischen Achsstützen (2290 Euro inklusive Einbau), die Eckstützen müssen dann manuell heruntergekurbelt werden.



## Ohne Batterie läuft nichts

### AGM-Batterie

Dieser Batterietyp findet seinen Platz überall im Caravan, lädt zügig, ist auslaufsicher und wartungsfrei sowie kurzzeitig für hohe Belastungen gut – ideal beim Einsatz von Wechselrichtern. Niedrige Temperaturen steckt die AGM passabel weg, und Tiefentladungen lassen sich in Verbindung mit einer Solaranlage vermeiden. Bei längerer Nichtbenutzung ist ein Ladegerät wichtig. Eine 80-Ah-Version kostet ab 200 Euro.

### Gel-Batterie

Ebenso wie bei der AGM handelt es sich bei der Gel-Batterie um einen Blei-Säure-Akku, die Säure ist in gelierter Form enthalten. Die Batterie kann ebenfalls im Wohnraum installiert werden, während des Ladevorgangs treten so gut wie keine Gase aus. Sie ist zyklenfester, verschmerzt Tiefentladungen besser, aber Vorsicht bei hoher Ladespannung oberhalb von 14,4 Volt, das verkürzt die Lebensdauer. Nachteil: Die Gel-Batterie ist fast ein Drittel schwerer als die AGM und etwas teurer.

### Lithium-Ionen-Batterie

LiFePO<sub>4</sub> – ist das die Zauberformel für Autarkie in der Zukunft? Der Begriff steht für die Lithium-Eisenphosphat-Batterie und lässt angesichts der hohen Leistung und (vermutlich) langen Lebensdauer die Augen der Caravaner leuchten bzw. beim Bezahlen tränen: 100 Ah kosten ca. 1700 Euro. Dafür ist die Kapazität groß, Tiefentladung kein Problem und das Gewicht mindestens 12 Kilo niedriger als bei einer herkömmlichen Batterie.



## RANGIEREN MIT DEM CARAVAN

### TRAILER-ASSISTENTEN



**EIN DREHBARER KUNSTSTOFFRING**  
mit Sensoren ist wichtiger Bestandteil  
des Westfalia-Parkassistenten

Rückwärtsfahren mit dem Gespann – vielen Caravanern bereitet das Unwohlsein. Auf Campingplätzen wird das Problem meist von der Rangierhilfe oder zupackenden Platznachbarn gelöst. Aber was ist auf der Straße, wenn man sich verfahren hat? Oder auf einem Parkplatz? Das ist die Stunde der Parkassistenten des VW-Konzerns und von Westfalia Automotive. Der Fahrer muss das Gespann in einer geeigneten Position anhalten, den Rückwärtsgang einlegen und bei VW den „Trailer Assist“ (Zubehör inklusive Parklenkassistent zum Beispiel für den Golf ab ca. 525 Euro) drücken. Der Spiegel-Einstellschalter dient nun als „Joystick“, und mit ihm lässt sich die gewünschte Fahrtrichtung des Gespanns stufenlos

einstellen bzw. verändern. Dann übernimmt der Assistent die Lenkung. Dreh- und Angelpunkt des Systems ist die im Fahrzeug integrierte Kameratechnik, mit deren Hilfe der Knickwinkel des Anhängers beobachtet und berechnet wird ([www.volkswagen.de](http://www.volkswagen.de)). Beim Trailer Towing Assistant (TTA) von Westfalia Automotive fungiert als Winkelgeber ein drehbar gelagerter Kunststoffring im Kugelkopf, der um einen Sensor rotiert. Der Fahrer gibt die gewünschte Ausrichtung des Anhängers beim Rückwärtsfahren über einen separaten Dreh-Drück-Steller vor – und betätigt Gas und Bremse. Die Fahrhilfe versieht ihren Dienst bereits im Q7 von Co-Entwickler Audi (Aufpreis 300 Euro), weitere Hersteller sollen folgen ([www.westfalia-automotive.com](http://www.westfalia-automotive.com)).

## Und sonst noch?

### Der Ruck ist weg

Beim Rückwärtsfahren mit dem Gespann gibt es ja öfter einen hässlichen Schlag, als hätte man ein Hindernis gerammt. Diesem mechanischen Ruck will die Knott ERS den Garaus machen und sorgt per Radarsensor dafür, dass sich die Radbremsen leicht lösen. Nachrüstbar für 980 Euro plus Einbau ([www.knott.de](http://www.knott.de)).

### Ziemlich easy

Ein Rückfahrwarner ohne Kabel und Funk? Funktioniert bei Bus-Easy-4, indem vier Sensoren am Heck des Wohnwagens montiert und das CAN-Bus-Sendemodul mit dem Rückfahrscheinwerfer verbunden werden. Über das Massekabel des Fahrzeugs gelangt das Warnsignal an den Easy-Key, der in der 12-Volt-Buchse steckt (300 Euro, [www.carawarn.de](http://www.carawarn.de)).

### Smarter Rückspiegel

Jetzt fungieren Smartphone oder Tablet auch noch als Rückspiegel: Eine kompakte Kamera (PerfectView Cam 29S) am Heck des Caravans wird mit einem WLAN-Transmitter (VT 100 WiFi) kombiniert und mit der Stromversorgung des Caravans verbunden. Eine Spezialantenne überträgt die Bilder dann ins Cockpit (359 Euro, [www.dometic.de](http://www.dometic.de)).

## Fazit

Auf die (Camping-)Plätze, fertig und los geht's mit dem Urlaub? Vor dem Relaxen heißt es für den Caravaner erst einmal: rangieren und aufbauen! Das ist lästig und macht den Wohnwagen für viele nicht attraktiv. Aber jetzt kommen immer mehr kleine Helferlein, die zwar teils üppig bezahlt werden wollen, allerdings auch für ordentlichen Komfortgewinn sorgen. Praktisch für alle, die viel unterwegs sind – und neidisch darauf geschaut haben, wie bequem es Reisemobilisten haben ...

**Stefan Huy**



**ES LEBE DER ASSI**  
Parklenkassistent  
und Trailer Assist parken  
bei VW das Gespann





# Auto Bild **caravan** MAKING OF

Kein Heft ohne die Menschen, die mit Herzblut und Liebe zum Camping dahinterstehen. Hier ist unser Team!



**Helene Schmidt (31)** Irgendwann ist immer das erste Mal. Trotz Camperfahrung mit Zelt und Reisemobil war sie für dieses Heft das erste Mal mit einem Caravan unterwegs.



**Alexander Failing (38)** Mit seinem Wissen über historische Caravans und dem Hang, jeden Winkel genau zu inspizieren, bleibt ihm kein Detail verborgen. Keines!



**Axel Sülwald (52)** Wenn einer weiß, wie die Branche tickt und sich verändert hat, dann er. Axel Sülwald volontierte schon 1988/89 beim Wohnwagen-Fachmagazin „Caravan“.



**Dierk Möller (59)** Erprobter Rennfahrer und passionierter Camper. Für den Titel hat er die Testgespanne auf Sicherheit und Fahrstabilität im Grenzbereich geprüft. Sein Urteil: Alle Wohnwagen sind sehr sicher!



**Jenny Zeume (28)** Keine Bohrmaschine zu groß, keine Arbeit zu schwer – Jenny Zeume ist immer zur Stelle. Ihr großer Traum: ein eigener Camper, selbst ausgebaut.



**Christian Steiger (50)** Als Chefredakteur ist er immer mitten im Geschehen und packt mit an – wie zum Beispiel bei der Caravanbau-Reportage auf Seite 52.



**Bruni Gebauer und Stefan Huy** reisen seit über 40 Jahren mobil durch die Welt – in Neuseeland mit einem Bürstner Premio 495 TK, in Deutschland mit einem Eriba Feeling 442.

## So erreichen Sie uns

Für Fragen und Kommentare an die Redaktion:

### LESERBRIEFE

✉ AUTO BILD REISEMOBIL  
Brieffach 55 10, 20350 Hamburg  
✉ reise mobil@autobild.de  
www.autobild.de/reise mobil

Bitte geben Sie auch bei Zuschriften per E-Mail immer Ihre Postanschrift an!

Für alle weiteren Fragen und Anregungen:

### AXEL SPRINGER 24h-SERVICE

☎ 018 06-63 00 30 2)

1) 0,14 €/min aus dem dt. Festnetz, mobil max. 0,42 €/min  
2) 0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, mobil max. 0,60 €/Anruf

## IMPRESSUM **caravan**

**CHEFREDAKTEUR** Christian Steiger (verantwortlich für den Inhalt)

**REDAKTIONSLEITER** Axel Sülwald

**ART DIRECTOR** Peggy Hiltrop, Martin Klug (sv)

**REDAKTIONSMANAGER** Andreas Borchmann

**CHEF VOM DIENST** Mario PukSec, Jennifer Kühn (sv)

**GESCHÄFTSFÜHRENDER REDAKTEUR** Maximilian Bitter

**RATGEBER** Jörg Maltzan (ug), Bernd Volkens (sv)

**TEST UND TECHNIK** Andreas May (ug),

Gerald Czajka (sv, Leiter Testabteilung), Dirk Branke,

Alexander Failing, Jan Horn, Manfred Klangwald,

Henning Klipp, Mirko Menke, Dierk Möller,

Berend Sanders, Helene Schmidt, Jenny Zeume

**LAYOUT** Katrin Bredemeier, Betina Matern, Mile Stevic

**PRODUKTION** Svenja Herm, Nadine Hoff, Laura Kluczy

**KOORDINATION** Thomas Lammertz

**REPRO** Hauke Johannsen, Bernd Kliner,

Heiko Loose, Marco Weidig

**INFOGRAFIK** Manuela Heins

**DOKUMENTATION** Wilfried Kock

**TESTKOORDINATION** Gunnar Heisch

**LESERREDAKTION** Stephan Puls

### WEITERE MITARBEITER DIESER AUSGABE

Timo Ahrens, Tim Dahlgard, Andreas Feßer, Bruni

Gebauer, Stefan Huy, Lars Jakumeit, Holger Karkheck,

Jan-Henrik Muehe

**FOTOGRAFEN** Sveinn Baldvinsson, Christian Bittmann,

Christoph Böries, Marcus Gloger, Benno Grieshaber,

Sven Krieger, Roman Rätzke, Thomas Rüdies, Götz von

Sternenfels

www.autobild.de Boris Pieritz (Chefredakteur)

**REDAKTIONSANSCHRIFT** AUTO BILD CARAVAN,

Axel-Springer-Platz 1, 20350 Hamburg

**MARKETING-/ANZEIGENLEITUNG** Wolfgang Berghofer

(verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen), Stefan Müller

### ANZEIGENVERTRETUNG

B&M Marketing GmbH, Wendelsteiner Str. 2a,

91126 Schwabach; E-Mail: info@bm-marketing.net,

Telefon: 0 91 22-6 31 33 00, Fax: 0 91 22-6 31 33 01

**HERSTELLUNG** Thomas Künne; Andy Dreyer

**VERTRIEB (EINZELVERKAUF)**

DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, www.dpv.de;

Vertriebsleitung: Benjamin Frank

**DRUCK** SEVEROTISK s.r.o.

Mezní 3312/7, CZ-400 11 Ústí nad Labem

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter

www.autobild.de/datenschutz. Sie können diese auch

schriftlich unter Axel Springer SE, Datenschutz,

Axel-Springer-Straße 65, 10969 Berlin anfordern.

**axel springer**  
auto verlag

**VERLAG** Axel Springer Auto Verlag GmbH,

Axel-Springer-Platz 1, 20350 Hamburg

**GESCHÄFTSFÜHRER** Frank Mahlberg, Christian Nienhaus

**GENERAL MANAGER** Stephan Fritz

**VERLAGSREFERENT** Florian Müller

Die Rechte für die Nutzung von Artikeln für elektronische Pressespiegel

erhalten Sie über die PMG Presse-Monitor GmbH, Tel. 0 30-28 49 30

oder www.presse-monitor.de. Das Papier von AUTO BILD CARAVAN ist

altpapierhaltig, umweltfreundlich und recyclingfähig. Zu seiner Her-

stellung wurde ausschließlich chlorfrei gebleichter Zellstoff verwendet.

FOTOS: S. KRIEGER (4), M. PUKSEC, J. GERHARDT, K. JONASSEN